



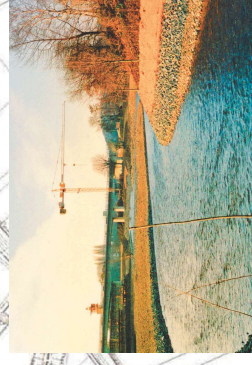
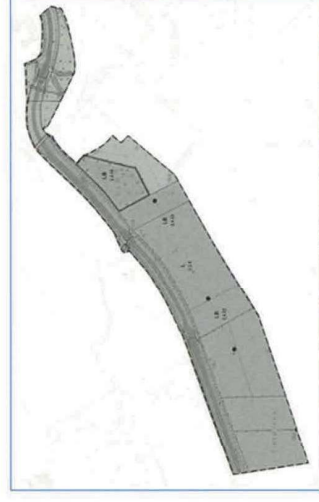
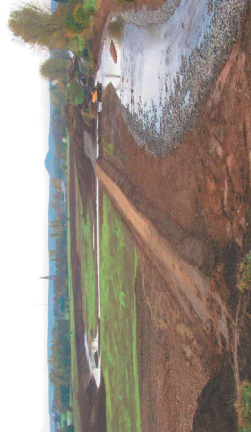
Renaturierung (Nat. Hochwasserschutz)



Im Rahmen des Projektes JAF („Joint Approach for Managing Flooding“, also „Gemeinsames Vorgehen zum Hochwassermanagement“) wurde im Jahr 2004 die Inde-Renaturierung bei Eschweiler zwischen Omerbach Mündung und Kulturpark (Weisweiler) durchgeführt. Ziel war mit einer naturnahen Umgestaltung der Inde eine ökologische Durchgängigkeit zu schaffen und gleichzeitig den Hochwasserschutz sicher zu stellen. Hierbei wurde der gesamte Abschnitt, der zu vor stark begradigt und von Deichen eingefasst war, naturnah umgebaut und zwei Wehre sowie eine starke abfallende Sohlgleite entfernt.

Die Wehre wurden im Rahmen der Maßnahme geschliffen und die Sohlgleite durch Ruhezone entschärft. Hinzu wurden das fast 1300 m lange Teilstück der Inde um 325 m verlängert und damit eine **Mäandrierung** wiederhergestellt. Durch die wieder gewonnenen Auenbereiche wurde ein **Rückhalteraum** von 110.00 m³ etabliert, der im Fall von höherer Wasserführung (Hochwasser) eingestaut werden kann. Ein Auengebiet kann als „Schwamm“ bezeichnet werden, da dieses im eingestauten Zustand sehr hohe Wassermengen speichern und dadurch den Hochwasserscheitel deutlich reduzieren kann.

Neben diesem **natürlichen Hochwasserschutz** verbesserte sich auch die Wandermöglichkeit von Lebewesen im Gewässer, wo durch eine **ökologische Durchgängigkeit** hergestellt werden konnte.



Renaturierung der Inde zwischen Eschweiler (Omerbach-Mündung) und Weisweiler:
Bild oben: Während der Maßnahme – Blick gen Nothberg; *Bild unten:* Nach Baumaßnahmen (östlich der B264);

Lageplan: *oben links:* Verlauf vor; *unten:* nach den Baumaßnahmen, mit Tafel-Standorten (WVER, Sammlung Hirtz)

Gefördert von der



STIFTUNG UMWELT
UND ENTWICKLUNG
NORDRHEIN-WESTFALEN

Unterstützt von



Raiffeisen-Bank
Die Eschweiler Bank



avw wnr
WASSERWEG
WASSERWEGBAND
ERFOLG

WASSER
WIRTSCHAFTS
BEREICH FÜR UNTERSSE
REGION

Viele weitere Informationen zum natürlichen Hochwasserschutz und dem WasserWeg findest du, wenn du den QR-Code einscannst:

